

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>8</b>
1.1	Übersicht	8
1.2	Die alten Schriften	9
1.3	Landkarten	10
<b>2</b>	<b>Die Wege in frühen Zeiten</b>	<b>15</b>
2.1	Der Saumweg über Kanderbrück als Verbindung zwischen Wallis und Thun	15
2.2	Vom Saumweg ins Dorf Frutigen	20
2.3	Die Wege nach Adelboden	21
2.3.1	Die Saumstrasse über Achseten	21
2.3.2	Der Grundweg	24
2.4	Strassenqualität und -unterhalt	25
2.5	Der Kanderdurchstich 1711-1714 und seine Folgen für die Strassen im Frutigland	25
<b>3</b>	<b>Die «Neüwe Strass»</b>	<b>29</b>
3.1	Planung und Bau 1739-1748	30
3.2	Von Thun zur Gemmi - der Verlauf der Strasse	38
3.3	Verordnungen zum Strassenunterhalt	46
3.4	Der Unterhalt der «Neüwen Strass»	47
3.5	Erfüllten sich die Erwartungen an die «Neüwe Strass»?	53
<b>4</b>	<b>Stagnation in den Jahren der Wirren</b>	<b>54</b>
4.1	Das Strassenwesen im Frutigland nach 1800	54
4.2	Der Gemmipass im Tief	61
4.3	Die neue Hauptstrasse in Frutigen 1828	63
<b>5</b>	<b>Der Strassenbau blüht auf</b>	<b>70</b>
5.1	Der Staat übernimmt die Strassen	70
5.2	Der Traum vom Gemmitunnel	72
5.3	Spiezwiler wird zum Strassenkreuz	76
5.3.1	Thunerseestrasse Spiezwiler-Interlaken 1834-1835	76
5.3.2	Oberlandstrasse Gwatt-Spiez 1842-1844	81
5.3.3	Die Verbindung ins Simmental: Spiezwiler-Wimmis 1844-1847	83
5.4	Im Frutigland geschieht noch nichts	84
<b>6</b>	<b>Spiezwiler-Mülenen: Korrekturen 1847-1867</b>	<b>86</b>
6.1	Spiezwilerstutz 1848-1849	88
6.2	In der Stegweide 1852-1853	91
6.3	Mülenenstutz 1856-1860	94
6.4	Im Emdthal 1866-1867	99
<b>7</b>	<b>Mülenen-Frutigen: Bäche und Brücken</b>	<b>101</b>
7.1	Die Überschwemmungen vom Sommer 1830	102
7.2	Engstligen und die Dorfbrücke	107
7.3	Leimbach	130
7.4	Wengibäche	142
7.5	Kander, Kiene und die Reudlenbrücke	147
7.6	Der Reichenbach	166
7.7	Suld und Suldbücke	167

<b>8</b>	<b>Frutigen-Kandersteg-Gemmi: Korrekturen 1865-1892</b>	<b>171</b>
8.1	Im Dorf Frutigen 1870	171
8.2	Rainbrücke	177
8.3	Bühlstutz 1865-1866	179
8.4	Bifigenstutz 1872	184
8.5	Mitholzstütze 1883-1884	185
8.6	Bunderstutz 1892	193
8.7	Kandersteg-Gemmi	198
<b>9</b>	<b>Frutigen-Adelboden: Die neue Strasse 1876-1884</b>	<b>207</b>
9.1	Die Saumstrasse wird zur Staatsstrasse	207
9.2	Der Grundweg im 19. Jahrhundert	215
9.3	Adelboden drängt auf eine neue Strasse	217
9.4	Das Projekt einer Strasse im Talgrund	220
9.5	Das lange Hin und Her in der Planung	223
9.6	Adelboden beginnt mit dem Bau	228
9.7	Das Hin und Her geht weiter	235
9.8	Die Spissenlinie im Bau	246
9.9	Die Brücken und die Holzlieferungen der Spissen	247
9.10	Stegbrücke statt Ladholzbrücke	249
9.11	Unwetterkatastrophe vom Dezember 1882	251
9.12	Die hölzerne Stegbrücke	257
9.13	Die neue Strasse braucht viel Unterhalt	261
<b>10</b>	<b>Die Strassen um Aeschi</b>	<b>267</b>
10.1	Aeschi-Hondrich-Stegweide 1854-1855	268
10.2	Leissigen-Krattigen-Aeschi 1873-1875	270
10.3	Aeschi-Mülenen 1890-1891	273
10.4	Weitere Strassen	276
<b>11</b>	<b>Die Strassen um Reichenbach</b>	<b>277</b>
11.1	Verbindungsstrasse 1873	277
11.2	Die Strasse ins Kiental 1895-1897	278
<b>12</b>	<b>Im 20. und 21. Jahrhundert</b>	<b>281</b>
12.1	Strassenbauten bedingt durch die Eisenbahn	281
12.2	Die Autos kommen	289
12.3	Ausbau der Frutigen-Adelboden-Strasse	294
12.4	Ausbau zwischen Spiezwiler und Kandersteg	308
12.5	Der letzte Traum von der Gemmistrasse	317
12.6	Die Autostrasse zum Bahntunnel	319
<b>Anhang</b>		<b>325</b>
	Liste der ergänzenden Textfelder	325
	Seltene oder veraltete Begriffe und Abkürzungen	326
	Biografische Angaben	327
	Quellenverzeichnis	328